

Ref in Bayern? Was ist dort schwieriger?

Beitrag von „gmg“ vom 25. August 2013 21:30

[Zitat von Hawkeye](#)

[gmg](#):

weder meine Frau (Gym) noch ich haben jemals einzelne Stunden (außer Lehrversuche) schriftlich dokumentieren müssen in der Ausbildung (Stoffverteilung wurde gefordert, das war's)

Bei den LV mussten wir jede gehaltene Stunde detailliert mit Lernzielen (Lehrplanbezug), Zeit, Unterrichtsschritt, Medien, Lernzielkontrolle u.a. in Tabellenform abgeben.

Als wir die Klassen bekamen, mussten wir das Ganze in abgespeckter Form im Wochentakt anfertigen.

Für das Einsatzjahr, (das ich ja nicht mehr mitgemacht habe,) wurde angekündigt, dass wir noch ganz grob unsere wöchentlichen Aktivitäten per E-Mail dokumentieren müssten.

Ich könnte mir vorstellen, dass die Unterschiede in der Schulart liegen. Du bist ja Realschullehrer. Vom Grundschulref weiß ich, dass es völlig anders ist als das Gymnasialref.

[Zitat von Hawkeye](#)

[gmg](#):

Das einzige, wovon ich gehört habe, sind (höhö) die Fach-Noten.

Eben! Die von mir erwähnten karrieregeilen Arbeitstiere findest du nur unter den Lehrern mit guten Noten.

Übrigens war ich auf zwei Ausbildungsschulen verteilt, weil man mich mit meinen drei Fächern nicht auf einer unterbringen konnte. Ich konnte da keine wesentlichen Unterschiede in den Gepflogenheiten feststellen.